



Starklar für den Beruf: Die besten Auszubildenden im Einzugsgebiet der IHK Aschaffenburg.

Foto: Harald Schreiber

»Als Vorbilder dringend gesucht«

Auszeichnung: Urkunden der IHK Aschaffenburg für die 69 besten Auszubildenden und fünf zertifizierte Ausbilder

ASCHAFFENBURG. Knapp 1600 junge Frauen und Männer haben im Einzugsgebiet der IHK Aschaffenburg in diesem Jahr ihre Berufsausbildung erfolgreich beendet – was an sich schon eine gute Nachricht ist. 69 unter ihnen aber stehen besonders hervor: Sie haben die Prüfungen mit der Bestnote »sehr gut« bestanden und wurden gestern von IHK-Präsident Martin Suffel ausgezeichnet.

Unter diesen Besten gibt es zwei, die Suffel und IHK-Geschäftsführer Dieter Schwager besonders hervorhoben: Sascha Steigerwald (Gießereimechaniker, Fachrichtung Handformguß, Ausbildungsbetrieb Düker, Laufach) und Daniel Züger (Koch, Seehotel Niedernberg) schlossen in ihren Berufen als Bayerns Beste ab.

Auch auf Seiten der Berufsausbilder gab es Urkunden: Erstmals haben eine Frau und vier Männer sich den Titel »zertifizierte Berufsausbilder« erarbeitet. Knapp 2300 Ausbilder gibt es am Untermain. Antje Fuchs (Niedern-

berg), Dieter Seitz (Niedernberg), Jürgen Sulzmann (Mömlingen, alle Ciba Vision GmbH, Großwallstadt), Thomas Kunkel (Wiesthal, BSVB Kunkel, Wiesthal) und Jürgen Schwabe (Hös-

bach, Wasser- und Schiffsamt, Aschaffenburg) haben nach ihrer Eignungsprüfung das neue Angebot der Ausbilderakademie der bayerischen IHKs genutzt. »Damit profilieren Sie

sich als Ausbildungsbetrieb gegenüber Bewerbern. Ihr Engagement sollte viele Nachahmer finden«, lobte Suffel.

In seiner Ansprache an die 69 besten Absolventen betonte der IHK-Präsident die Leistungsfähigkeit des deutschen Bildungswesens, insbesondere der dualen Berufsausbildung. Für dieses Modell interessierten sich derzeit die USA. In die berufliche Zukunft der ausgezeichneten jungen Frauen und Männer blickte er optimistisch. Suffel: »Sie haben das Potenzial zum Leistungsträger. Menschen wie Sie werden als Vorbilder dringend gesucht.«

Von den 1677 Auszubildenden aus 95 Berufen, die für die Prüfung gemeldet waren, gelangten 93 nicht ans Ziel und müssen Teile wiederholen. Suffel bewertete die Quote von knapp 95 Prozent erfolgreichen Absolventen als »konstant gutes Ergebnis«. Zwei Drittel der Absolventen kommen aus kaufmännischen Berufen. Die Azubis mit Auszeichnung machen gut vier Prozent der Prüflinge aus. *Cornelia Müller*

Zwei Auszubildende: »Mal in die Betriebe hineinschnuppern«



Sascha Steigerwald (19) aus Wiesthal-Krommenthal, Bayerns bester Gießereimechaniker, Ausbildungsbetrieb Düker in Laufach: Ich habe einfach die richtige Wahl getroffen. Mein Vater

ist Gießereimeister, er hat mir seine ganze Erfahrung mitgegeben. Wichtig ist, mal in die Betriebe hinein zu schnuppern. In einer Gießerei gibt es viel zu sehen, da gefällt es einem auf Anhieb oder eben nicht. Fleiß, Interesse und der richtige Bezug zu seiner Arbeit sind enorm wichtig. Ich bin schon zum Meisterkurs angemeldet.



Jennifer Horter (22) aus Eschau, Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung, Ausbildungsbetrieb DSV Road GmbH, Aschaffenburg: Ich sehe mich selbst als sehr ehrgeizigen Menschen. Wenn ich etwas mache, dann richtig. Ich war von Anfang an überzeugt, die richtige Berufswahl getroffen zu haben. Motivation, Interesse und Ehrgeiz sollte man als Azubi mitbringen. Ich freue mich, dass ich übernommen wurde und weiter in meinem Ausbildungsbetrieb arbeiten kann. (comü/Fotos: Müller)

Wenn ich etwas mache, dann richtig. Ich war von Anfang an überzeugt, die richtige Berufswahl getroffen zu haben. Motivation, Interesse und Ehrgeiz sollte man als Azubi mitbringen. Ich freue mich, dass ich übernommen wurde und weiter in meinem Ausbildungsbetrieb arbeiten kann. (comü/Fotos: Müller)

Die besten Prüfungsabsolventen

Ausbildung: Bei der Industrie- und Handelskammer haben 69 junge Menschen die Note »sehr gut« erzielt

ASCHAFFENBURG. 69 junge Menschen vom bayerischen Untermain haben bei der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg ihre Prüfung mit der Note »sehr gut« bestanden. Sie erhielten am Freitag ihre Urkunden. Die 28 Besten von ihnen sind außerdem mit einem Buchpreis ausgezeichnet worden.

Die Besten sind: Christin Seiler, Mainaschaff, Bürokauffrau, Ausbildungsbetrieb Adler Modemärkte Haibach; Natalie Misch (B), Hausen, Verkäuferin, Aldi-Filiale Elsenfeld; Andreas Groß, Goldbach, Elektroniker für Betriebstechnik, Aschaffenburg; Versorgungs-GmbH; Laura Günther, Eschau, Industriekaufrau, Basler Fashion Goldbach;

Frederic Hasenstab, Haibach, Kaufmann im Einzelhandel, Bauhaus Aschaffenburg; Daniela Wolf-Herberich, Großostheim, Bürokauffrau, Berufliches Fortbildungszentrum Aschaffenburg; Stefano De Blasi, Mönchberg, Elektroniker für Betriebstechnik, Cordenka Erlenchbach; Julia Michaelis (B), Aschaffenburg, Verkäuferin, Deichmann Aschaffenburg; Johanna Köberlein (B), Aschaffenburg, Drogistin, DM-Drogerie-Markt Stockstadt;

Jennifer Horter (B), Eschau, Sandra Brinkmann, Mömlingen, beide Kaufrau für Spedition und Logistikdienstleistung, DSV Road GmbH Aschaffenburg; Lisa Bonengel (B), Wiesthal, Kaufrau für Bürokommunikation, Sascha Steigerwald (B), Wiesthal, Gießereimechaniker/Handformguß, Düker Laufach; Michael Machura,

Dammbach, Kaufmann im Einzelhandel, Heidrun Ostheimer, Großostheim, Kauffrau im Einzelhandel, Nadeschda Pappuschin, Hausen, Kauffrau im Einzelhandel, Euro-Schulen Aschaffenburg;

Christoph Kemmerer, Alzenau, Industriekaufmann, Frankenstolz Mainaschaff; Jonas Noll (B), Aschaffenburg, Veranstaltungskaufmann, Barbara Jakubeit Agentur Akzent Aschaffenburg; Indra Drack, Röhlbach, Verkäuferin, Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg; Sebastian Freund (B), Goldbach, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Lisa Zeidler (B), Großostheim, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Gries Deco Company Niedernberg; Melanie Gehrke (B), Ede- wecht, Modeschneiderin, Heinz Kapraun Ledermoden Großostheim;

Judith Weiß, Aschaffenburg, Kauffrau im Einzelhandel, Klaus Stadtmüller Jacques Wein-Depot Aschaffenburg; Kerem Bal, Erlenchbach, Kaufmann im Einzelhandel, Ziya Orhan, The Phone House Aschaffenburg; Madeline Eckert, Blankenbach, Verkäuferin, Bertram Stolzenberger Lebensmittelhandlung Kleinostheim;

Sibylle Kunkel, Aschaffenburg, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Kalkwerke Aschaffenburg; Ebru Gerim, Röhlbach, Kauffrau im Einzelhandel, Giuseppe Vecchio, Großostheim, Kaufmann im Einzelhandel, Tatjana Aman, Aschaffenburg, Kaufrau im Einzelhandel, Dominik Högerl, Obernburg, Verkäufer, Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG Alzenau; Lisa Schmidt, Großostheim, Kauffrau für Bürokommunikation, Marcell Stenger (B), Sailauf, Industriemechaniker, Philipp Scherer, Goldbach, Industriemechaniker, Joenna Schulze (B), Heigenbrücken, Fachkraft für Lagerlogistik, Sebastian Scherer (B), Kleinkahl, Industriemechaniker, Jacqueline Bathon, Mömbris, Industriekaufrau, alle Linde Material Handling Aschaffenburg; Sabrina Zalucki (B), Bessenbach, Bürokauffrau, Nicole Bernard, Wiesthal, Bürokauffrau, Logwin Service Aschaffenburg; Lisa Winkelhardt, Goldbach, Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung, Logwin Solutions Network Aschaffenburg;

Lisa Neuberger, Bürgstadt, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Lukas Götz, Amorbach, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Sabine Eckert, Amorbach, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, alle Mainmetall Miltenberg; Dominik Schreiber, Elsenfeld, Elektroniker für Betriebstechnik, Mainsite Obernburg;

Philipp Poltrock, Großostheim, Kaufmann im Einzelhandel, Daniel Junker, Alzenau, Kaufmann im Einzelhandel, Media-Markt Aschaffenburg; Sebastian Damm (B), Neunkirchen, Fachinformatiker/Anwendungsentwicklung, Mentopolis Consulting & Software Concepts Miltenberg; Annika Schuster, Obernburg, Kauffrau im Einzelhandel, Thomas Grasmann, Weilbach, Verkäufer, Tanja Volland (B), Karlstein, Kauffrau im Einzelhandel, alle Möbel-Kempff Aschaffenburg;

Tim Zeisberger, Kahl, Industriekaufmann, Nukem Technologies Al-

zenau; Janine Heil, Dammbach, Kaufrau im Einzelhandel, Parfümerie Douglas Aschaffenburg;

Melanie Titze, Blankenbach, Kauffrau im Einzelhandel, Pets Love Zoofachhandel Hösbach; Rene Dotzauer-Klier, Hösbach, Kaufmann im Einzelhandel, Real Aschaffenburg; Stefan Emmerich (B), Bessenbach, Elektroniker für Betriebstechnik, Sappi Stockstadt;

Thomas Scharf, Sulzbach, Kaufmann im Einzelhandel, Scheurich Leidersbach; Stephanie Lang, Eschau, Industriekaufrau, Stefan Wolf (B), Großheubach, Industriekaufmann, Scheurich Kleinheubach; Daniel Züger (B), Haibach, Koch, Seehotel Niedernberg;

Sophie Klappenberger, Dorfprozelten, Bankkauffrau, Sparkasse Miltenberg-Obernburg, Obernburg; Thomas Volkmuth (B), Großostheim, Elektroniker für Betriebstechnik, Takata Aschaffenburg;

Anna-Lisa Conrad (B), Aschaffenburg, Kauffrau im Einzelhandel, Venavit Aschaffenburg; Mona Geibig (B), Glattbach, Mediengestalterin, Main-Echo-Verlag Aschaffenburg; Nico Bohrmann (B), Bessenbach, Maschinen- und Anlagenführer/Metall- und Kunststofftechnik, Waldaschaff Automotive; Jasmin Zengel (B), Wörth, Vanessa Pfeifer, Röhlbach, Lisa Ludwig, Mömlingen, Lukas Kempf (B), Mönchberg, Kathrin Grimm, Weilbach, alle Industriekaufleute, Wika Klingenberg; Teresa Schweickard, Aschaffenburg, Kauffrau im Einzelhandel (B), extern. *red*

Kloster Bronnbach stellt auf Winterbetrieb um

Programm: Führungen und Weinproben nur auf Anfrage

MAIN-TAUBER-KREIS. Jahr für Jahr besuchen rund 22000 Menschen das Kloster Bronnbach im Rahmen einer Führung oder einer Besichtigung. Diese finden von April bis Oktober täglich statt. In diesem Jahr ist das Kloster für Einzelgäste letztmals am Donnerstag, 1. November, geöffnet. Auch die Vinothek, in der 21 Weingüter und Genossenschaften Weine aus dem gesamten Taubertal präsentieren, ist noch bis dahin täglich geöffnet.

Ab Freitag, 2. November, bis Freitag, 22. März 2013, ändern sich die Öffnungszeiten. Zunächst werden die Vinothek und der Klosterladen bis einschließlich 20. Dezember einmal die Woche donnerstags von 11 bis 16 Uhr für interessierte Weinkäufer geöffnet sein. Einzelgäste können in dieser Zeit auch die Kirche und den Kreuzgang besichtigen. Ab 21. Dezember ist dann auch donnerstags geschlossen.

November bis Ende März

Auf Nachfrage werden jedoch in der gesamten Winterzeit, von November bis Ende März, Führungen für Gruppen ab zehn Personen angeboten. Dabei können Interessenten aus allen Angeboten wählen: der beliebten klassischen Führung durch Kirche, Kreuzgang und barocke Säle, dem »Tag im Kloster« oder der Führung mit dem »Jakobspilger«, die auch eine kleine Weinprobe in der Vinothek beinhaltet. Zudem wird eine wandelnde Weinprobe angeboten, bei der man nicht nur den geschichtlichen Hintergrund des

Klosters erfährt, sondern auch während der Führung verschiedene Weine probieren kann. Zu allen Führungen kann ein 15-minütiges Konzert auf der historischen Schlimbach-Orgel in der Klosterkirche hinzugebucht werden.

Außerdem sind auch in den Wintermonaten fachkundige Weinproben in der Vinothek im Kloster Bronnbach möglich. Diese können je nach Wunsch gestaltet werden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt hier 15 Personen.

Klosternacht zum Saisonende

Ab Samstag, 23. März 2013, ist das Kloster wieder täglich zur Besichtigung geöffnet. Zudem werden im Jahr 2013 wieder Spezialführungen angeboten. Die Termine werden im Bronnbacher Kulturreise-Heft 2013 veröffentlicht, das im Dezember 2012 erscheint.

Anfragen nach Führungen und Weinproben im Winter nimmt die Klosterverwaltung unter 09342/9352020 oder per E-Mail unter info@kloster-bronnbach.de entgegen. Bei den Winterführungen wird wegen des Mehraufwands zusätzlich zum regulären Eintrittspreis eine Pauschale von 15 Euro pro Gruppe berechnet.

Kurz vor dem Ende der offiziellen Führungssaison findet noch ein Highlight der Bronnbacher Kulturreise statt, die 1. Bronnbacher Klosternacht mit »Moonlight Mess«, Sonderführungen, verschiedene Konzerte und vielem mehr. *red*



Sparwoche

23.–30.10.2012



»Etwas aufbauen.«

Martin Hohm aus Mömlingen mit Kjell (rechts) und Fynn Schönfeldt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt 500 Euro und 1 VRmobil für die Region gewinnen.

Sie wollen Pläne machen, eine Zukunft aufbauen, etwas Neues anschaffen? Mit attraktiven Spar- und Anlageprodukten unterstützen wir Sie dabei, Ihre ganz persönlichen Ziele zu erreichen. Und mit dem Produkt VR GewinnSparen können Sie sogar gemeinnützige Einrichtungen in Ihrer Region unterstützen. Informationen finden Sie unter vr-banken-untermain.de

oder bei uns:

- Raiffeisenbank Aschaffenburg eG
- Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg eG
- Raiffeisenbank Haibach-Obernau eG
- Raiffeisenbank Waldaschaff-Heigenbrücken eG
- Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG
- Raiffeisenbank Elsavatal eG
- Raiffeisenbank Eichenbühl und Umgebung eG



Internationales Jahr der Genossenschaften 2012 **EIN GEWINN FÜR ALLE** Die Genossenschaften